

Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF

Auf der Grundlage des Lehrplan ABZ

Grundmodul Pflegeprozess- ZAG

B_02M

Titel	B02M Grundmodul Pflegeprozess
Bildungsjahr / Jahresthema	1-3 Jahresthema: Komplexität erfassen – situationsbezogen handeln
Leitidee:	
<ul style="list-style-type: none"> - Das Grundmodul ermöglicht die Auseinandersetzung und Gestaltung des Pflegeprozesses nach Fiechter/ Meier. Es befähigt, mit Hilfe von Assessmentinstrumenten, den Pflegebedarf von Patienten und Patientinnen zu erfassen und zielgerichtete pflegerische Massnahmen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. 	
Kompetenztaxonomie nach Bloom: 4-6	
Hinweis zum Kompetenzerwerb:	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Kompetenzerwerb soll mehrheitlich die Stufen 4 nach Bloom umfassen. Dh. Analysefähigkeit (Sachverhalt analysieren, Zusammenhänge erkennen). - Die zentralen Elemente der vier Schlüsselkompetenzen nach Heyse und Erpenbeck sollen sein: (die fett markierten Kompetenzen sind zentral) <ul style="list-style-type: none"> o Selbstkompetenz (personale Kompetenz): Eigenverantwortung, Selbstständigkeit o Sozialkompetenz (sozial-kommunikative Kompetenz): Problemlösungsfähigkeit o Handlungskompetenz (Aktivitäten- und Handlungskompetenz): Ausführungs-/ Umsetzungsfähigkeit o Fachkompetenz (Fach-/Methodenkompetenz): Fachliches Wissen, Wissenstransfer 	
Hinweis zur Kompetenzüberprüfung:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Modulprüfung sollte umfassen: <ul style="list-style-type: none"> o Verständnisaufgaben: Etwas zusammenfassen, erklären, begründen o Anwendungsaufgaben: Gelerntes auf neue Situationen übersetzen o Analyseaufgaben: Sachverhalt analysieren, Zusammenhang erklären 	

Ziele	Grundmodul Inhalte
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltet selbstständig eine pflegerische Beziehung mit Patientinnen/Patienten sowie deren Familien. - reflektiert selbstgesteuert die eigene Arbeit anhand von Fachliteratur und ausgewählter Forschungsliteratur. - organisiert und überwacht die fachinhaltlichen Abläufe in der eigenen Organisationseinheit mit 	<p>Generalistischer Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Lebensspannen - Alle Arbeitsfelder - Beziehungsgestaltung - Fachliteratur recherchieren, bewerten, bearbeiten - Arbeitsplanung - Qualität
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzt den Pflegeprozess selbstständig um 	<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflegeprozess: Fiechter und Meier (Regelkreis, 6-Schritte) - Pflegemodell: Roper, Logan und Tierney (ATL; Autonomien) - Pflegeanamnese - Pflegeplanung auf der Grundlage von Basis- und Fokusassessments - Pflegezielformulierungen (RUMBA; SMART) - Pflegedokumentation (e Pat vs. Kardex) - Erforderliche Fähigkeiten der Pflegefachperson (kognitiv, kommunikativ, fachlich, interaktiv) für die Stellung der Pflegediagnosen
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachten strukturiert und analysieren die subjektiven und objektiven Kriterien - integrieret die Erkenntnisse aus der Beobachtungsanalyse in die Pflegeplanung 	<p>Wahrnehmen und Beobachten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ATL - Strukturierte Wahrnehmen und Beobachten (objektive und subjektive Kriterien) - Körperpflege - Lagerungen - Essen und Trinken (eingeben) - Waschen und Kleiden - Ausscheidung (Urinkontrolle ,Stuhlkontrolle) - Ruhen und Arbeiten (Schlaf) - Gehen, Gangschulung - Körperbild

Ziele	Grundmodul Inhalte
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - leiten ausgehend von den erhobenen Pflegeproblemen (Pflegediagnose, Phänomen) Pflegeinterventionen bzw. Prophylaxen ein 	<p>Prophylaxen (Vertiefung der Themen erfolgt in den Modulen 5M;7M,9M, 12M, 29.1M)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontraktur - Dekubitus - Thrombose - Pneumonie - Professionelle Berührung
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltet selbstständig eine pflegerische Beziehung mit Patientinnen/Patienten sowie deren Familien 	<p>LTT- Pflegeprozess</p> <p>Beziehungsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersten Patientenkontakt (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) - Wahrnehmung und Beobachtung (objektive und subjektive Kriterien) - Verbale und nonverbale Kommunikation - Grundlagen aktives Zuhören
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzt den Pflegeprozess selbstständig um 	<p>Pflegeanamnesegespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anamnesegespräch (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) - Assessmentinstrumente
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und führen Pflegeinterventionen (Kind / Erwachsene)in Kontext des Pflegeprozesses durch. 	<p>Körperpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> - Professionelles Berühren - Ganz – und Teilwaschung (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) - Intimpflege an der Puppe - Prophylaxen - Kleiden (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) <p>Nahrungsverabreichung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Essen und Trinken verabreichen bei Patienten ohne Schluckstörung. (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) - Mundhygiene (Zähneputzen, Prothesen reinigen) - Theoretischer Transfer KJFF (Schoppen verabreichen) - Hilfsmittel

Ziele	Grundmodul Inhalte
	<p>Transnasale Sonden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sondenarten / - lagen - Indikationen / Kontraindikationen - Legen und Entfernen einer tansnasalen Sonde - Komplikationen und vorbeugende Massnahmen - Pflegerische Massnahmen bei liegender Sonde <p>PEG-Sonde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Indikationen / Kontraindikationen - Pflege der Gastrostomie und Verbandwechsel - Massnahmen der Sondenpflege

Modul	Anzahl Lernstunden:	85
	<ul style="list-style-type: none"> - selbstgesteuertes Lernen: - geleitetes Lernen: - selbstorganisiertes Lernen: - LTT: 	11 27 5 42